Geschrieben von: Marcus Herber
Freitag, den 18. Mai 2012 um 13:40 Uhr

1. Herrenmannschaft

1. Bezirksliga Nord

1. Aufstiegsspiel: TTG Nettetal - TV Moselweiß 9:4

2. Aufstiegsspiel: TTG Nettetal – TTC Mülheim-Urmitz Bhf III 6:9

Aufstieg (vorerst) verpasst!

Zum Abschluss der Saison 2011/12, fanden, in Mendig, die Relegationsspiele, von erster Rheinlandliga bis erster Bezirksliga, statt. Als Belohnung für den zweiten Tabellenplatz in der zweiten Bezirksliga, war auch die TTG Nettetal berechtigt, an den Aufstiegsspielen für die erste Bezirksliga Nord, teilzunehmen. Durch Siege gegen den Vertreter der zweiten Bezirksliga Koblenz/Neuwied (TV Moselweiß) und den Achtplatzierten der 1. Bezirksliga Nord (TTC Mülheim-Urmitz/Bhf III), hatte man die Möglichkeit sich den Aufstieg in die erste Bezirksliga Nord zu sichern.

Sich der einmaligen Chance bewusst, für den größten Erfolg der Vereinsgeschichte zu sorgen, startete man hochmotiviert in die „Mission Aufstieg“. Denn noch nie konnte sich die TTG Nettetal oder einer der Altvereine SV Ruitsch-Kerben bzw. TV Trimbs für eine solch hohe Liga qualifizieren. Gegen die Mannschaft aus Moselweiß gelang, wie schon in den letzten Wochen

der Rückrunde, ein sehr starker Start. So sorgten die Doppel Herber/Herber und Wellems/Köster für die 2:1 Führung. Sichtlich gestärkt durch den guten Start in den Doppeln, gelang es den Schwung mit in die Einzel zu nehmen. Durch Siege von S. Herber, M. Herber, Hartung und Köster, konnte man mit einer 6:1 Führung schon für eine Vorentscheidung sorgen. Doch es sollte nochmal spannend werden. Denn sowohl Link, als auch Wellems mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben. So ging man mit einem 6:3 in die „Halbzeitpause“. Im Duell der beiden Spitzenspieler, sah man S. Herber im fünften Satz, mit einem 3:9-Rückstand, schon auf der Verliererstaße, ehe er einmal mehr sein Ausnahmekönnen unter Beweis stellte und mit acht Punkten in Folge das Spiel noch für sich entschied. Für die Entscheidung sorgten schließlich, die stark aufspielenden M. Herber und Köster und sicherten den 9:4 Endstand.

Nun war man nur noch einen Sieg vom sicheren Aufstieg entfernt. Und auch im zweiten Spiel, gegen Mülheim, startete die TTG mit einer 2:1 Führung aus den Doppeln. Während Herber/Herber deutlich gewannen, konnten Köster/Wellems einen Fünfsatzkrimi für sich entscheiden. Sehr unglücklich dagegen, war die Niederlage von Hartung/Link, die gegen das gegnerische Spitzendoppel mehrere Matchbälle nicht nutzen konnten. Die Partie entwickelte sich nun in den Einzeln zu einem nervenzerreißenden „Kopf-an-Kopf-Rennen“. Nach deutlichen Siegen von S. Herber und Hartung sowie knappen Niederlagen von M. Herber und Köster, stand es 4:3. Nachdem Link erneut, wie im Doppel, mehrere Matchbälle nicht nutzen konnte und Wellems die starke Leistung seines Gegenübers anerkennen musste, befand man sich erstmals in Rückstand und ging mit einem 4:5 in die Halbzeit. Doch man glaubte weiterhin an die Chance und die Herber-Brüder sorgten wieder für eine 6:5 Führung und man war wieder auf Kurs in Richtung erste Bezirksliga. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar, dass ein 8:8 unentschieden wohl reichen würde, da die TTG mittlerweile ein deutlich besseres Satzverhältnis hatte. Doch die Serie der Fünfsatzniederlagen sollte seine Fortsetzung finden. Denn trotz toller Leistungen, hatten die Gegner von Hartung, Köster und Link nach jeweils fünf Sätzen die Nase vorn. Eine Niederlage von Wellems besiegelte den 6:9 Endstand.

Ausblick: Damit hat man sportlich den sicheren Aufstieg in die erste Bezirksliga Nord verpasst. Allerdings kann sich die TTG Nettetal noch Hoffnungen, aufgrund von günstigen Klassenkonstellationen in den höheren Ligen machen, um doch noch als erster Nachrücker, in die erste Bezirksliga zu rutschen. Deshalb schaut man gespannt auf den Juni, wo die offiziellen Klasseneinteilungen bekannt gegeben werden.